

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund

**Band:** 7 (1915)

**Heft:** 8

  

**Artikel:** Die schweizerische Gewerkschaftsbewegung im Jahre 1914  
[Fortsetzung]

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-350422>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gewerkschaftliche Rundschau

~~~~~ für die Schweiz ~~~~~

Publikationsorgan des Schweiz. Gewerkschaftsbundes

Abonnement jährlich 3 Fr.  
Für das Ausland Portozuschlag  
Postabonnement 20 Cts. mehr

Redaktion: Sekretariat des Schweiz. Gewerkschaftsbundes, Kapellenstrasse 6, Bern  
Telephon 3168 ○○○○○○○○○○○○ Postscheckkonto N° III 1366  
◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆ Erscheint monatlich ◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

○ Druck und Administration: ○  
Unionsdruckerei Bern  
○○○ Kapellenstrasse 6 ○○○

## INHALT:

|                                                                     | Seite |                                                                | Seite |
|---------------------------------------------------------------------|-------|----------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Die schweizerische Gewerkschaftsbewegung im Jahre 1914 . . . . . | 101   | 6. Frauenarbeit und Berufsorganisation . . . . .               | 111   |
| 2. Vom Schlachtfeld der Arbeit . . . . .                            | 103   | 7. Der Arbeiterschutz im Zürcher Bäckergerbe . . . . .         | 112   |
| 3. Zur Frage der Tarifverträge . . . . .                            | 105   | 8. Betriebsergebnisse schweizerischer Unternehmungen . . . . . | 114   |
| 4. Beschaffung von Arbeit . . . . .                                 | 107   | 9. Empfehlenswerte Literatur . . . . .                         | 116   |
| 5. Gewerkschaften und Speisegenossenschaften . . . . .              | 108   |                                                                |       |

## Die schweizerische Gewerkschaftsbewegung im Jahre 1914.

### Lohnbewegungen und wirtschaftliche Kämpfe.

Im ersten Abschnitt unseres Berichtes, der von der allgemeinen Wirtschaftslage handelt, wurde bereits darauf aufmerksam gemacht, dass schon vor Kriegsausbruch die Situation der Durchführung von Lohnbewegungen nicht günstig war. Der grosse Kampf der Uhrenarbeiter im Leberberg hat im ersten Halbjahr 1914 nicht nur die Aufmerksamkeit, sondern gleichzeitig einen beträchtlichen Teil der Kräfte und Mittel der schweiz. Gewerkschaftsverbände in Anspruch genommen. Dieser Konflikt, der sich von einer scheinbar unbedeutenden Lohnbewegung in einem relativ kleinen Unternehmen Grenchens zum Kampf um die Machtstellung zwischen dem Uhrenarbeiterverband und dem Verband der Uhrenfabrikanten des ganzen Leberbergbezirks auswuchs, hat anfänglich etwa 20, dann etwas über 100 und nach wenigen Tagen mehr als 1700 Arbeiter und Arbeiterinnen in Mitleidenschaft gezogen. Vorerst waren direkt nur die Verbände der Uhrenarbeiter und der Metallarbeiter beteiligt, es stellte sich jedoch bald heraus, dass sämtliche dem Gewerkschaftsbund angeschlossenen Organisationen ein Interesse daran hatten, den Uhrenarbeitern zur Seite zu stehen.

Tatsächlich ist in diesem Falle gewerkschaftliche Solidarität geübt worden, wie selten zuvor. Wenn auch die Arbeiter nicht das erreicht haben, was sie sich von einer so gewaltigen Anstrengung versprochen hatten, so hat doch auch der Unternehmerverband seinen Hauptzweck, die Beseitigung oder zum mindesten eine dauernde Lähmung der Gewerkschaftsorganisation im Solothurner Jura nicht erreicht. Ob dieses Resultat

die gewaltigen Opfer wert war, mag von denen, die von der Notwendigkeit des Kampfes für die Gewerkschaften nicht überzeugt sind, bezweifelt werden. Wir sind der Meinung, dass vom Gesichtspunkt der allgemeinen Interessen der schweiz. Gewerkschaftsbewegung das Resultat des Kampfes der Uhrenarbeiter im Leberberg nicht unterschätzt werden darf, dies um so weniger, als es fünfzehn Jahre früher den Fabrikanten dieser Gegend gelungen war, die Gewerkschaften für viele Jahre förmlich auszurotten.

Was die während des Konflikts zutage getretenen Einzelercheinungen und die Kritik der Organisation und Taktik anbelangt, müssen wir auf die entsprechenden Publikationen in Berichten und in der Arbeiterpresse verweisen. Dasselbe gilt für einen andern Konflikt, der schon im Jahre 1913 den Gewerkschaftsbund wiederholt beschäftigte, nämlich den Kampf zwischen dem Verband der Lebens- und Genussmittelarbeiter und der Direktion der Zigarrenfabrik Ormond in Vevey für und wider die Anerkennung der genannten Gewerkschaft als Vertreterin der Arbeiterinteressen. Bei diesem Kampf, der schliesslich zum Boykott der Produkte der Fabrik Ormond führte, hatten bekanntlich die wenigen noch existierenden Anarcho-Syndikalisten die Hand im Spiel. Von Herrn *Avennier* aus Genf geleitet, leisteten die von den Anarcho-Syndikalisten betörten Arbeiter und Arbeiterinnen Unglaubliches, um zu verhindern, dass der Verband der Lebens- und Genussmittelarbeiter im Reiche der Firma festen Fuss fassen könne. Der Boykott, der im Laufe des Jahres 1914 ziemlich scharf eingesetzt hatte, wurde nach Ausbruch des Krieges sistiert, und es bleibt die eigentliche Streitfrage heute noch unentschieden.

Wie aus den in Tabelle V enthaltenen Angaben ersichtlich ist, hatten fast alle Verbände einzelne grössere Lohnbewegungen durchzuführen, jedoch abgesehen von den beiden oben erwähnten

Fällen hatte die Leitung des Gewerkschaftsbundes damit nichts zu schaffen.

Aus der gleichen Zusammenstellung geht ferner hervor, dass die Verbände der Metallarbeiter, der Uhrenarbeiter, der Textilarbeiter, der Lebens- und Genussmittelarbeiter und der graphischen Hilfsarbeiter die grösste Zahl von Lohnbewegungen und, absolut gerechnet, die grösste Zahl von an Lohnbewegungen beteiligten Personen zu verzeichnen hatten. Ihnen folgen die Verbände

der Gemeinde- und Staatsarbeiter und der Lederarbeiter. Aus dem zweiten Abschnitt der Tab. V geht deutlich hervor, dass mit Ausnahme der Uhrenarbeiter und der Holzarbeiter nur für einen geringen Teil der Beteiligten die Lohnbewegungen zur Arbeitseinstellung geführt haben. Interessant ist der Vergleich der Gesamtziffern unten mit denen des Vorjahres. Hier finden wir fast durchwegs einen Rückgang um 40 bis 50 — bei der Zahl der an Streiks beteiligten Personen

**Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen im Jahre 1914.**

| Tab. V<br>Verbände               | Zahl und Umfang der Bewegungen |      |           |                         |                    | Davon waren                        |      |           |          |         |      |           |           |               |      |           |           | Bezahlte Unterstützung |                               |   |         |         |     |
|----------------------------------|--------------------------------|------|-----------|-------------------------|--------------------|------------------------------------|------|-----------|----------|---------|------|-----------|-----------|---------------|------|-----------|-----------|------------------------|-------------------------------|---|---------|---------|-----|
|                                  |                                |      |           |                         |                    | Bewegungen ohne Arbeitseinstellung |      |           |          | Streiks |      |           |           | Aussperrungen |      |           |           | für Tage               | Gesamtsumme der Unterstützung |   |         |         |     |
|                                  | Zahl                           | Orte | Be-triebe | mit zu-sammen Arbeitern | davon organi-siert | Zahl                               | Orte | Be-triebe | Arbeiter | Zahl    | Orte | Be-triebe | Ar-beiter | Zahl          | Orte | Be-triebe | Ar-beiter |                        |                               |   |         |         |     |
| Bauarbeiter . . . . .            | 1                              | 1    | 1         | 900                     | 12                 | 1                                  | 1    | 1         | 900      | —       | —    | —         | —         | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | —       | —       | Fr. |
| Buchbinder . . . . .             | 1                              | 2    | 6         | 28                      | 28                 | —                                  | —    | —         | —        | 1       | 2    | 6         | 28        | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | 104     | 429     |     |
| Coiffeurgehilfen . . . . .       | 1                              | 1    | 40        | 35                      | 24                 | 1                                  | 1    | 40        | 35       | —       | —    | —         | —         | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | —       | —       |     |
| Gemeinde- und Staatsarbeiter     | 9                              | 14   | 27        | 954                     | 741                | 9                                  | 14   | 27        | 954      | —       | —    | —         | —         | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | —       | —       |     |
| Handels- und Transportarbeiter   | 9                              | 10   | 48        | 680                     | 534                | 8                                  | 9    | 43        | 622      | 1       | 1    | 5         | 58        | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | 1,044   | 2,823   |     |
| Holzarbeiter . . . . .           | 10                             | 15   | 120       | 409                     | 314                | 5                                  | 5    | 5         | 179      | 5       | 10   | 115       | 230       | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | 28,673  | 60,718  |     |
| Hutarbeiter . . . . .            | 1                              | 1    | 1         | 16                      | 11                 | —                                  | —    | —         | —        | 1       | 1    | 1         | 16        | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | 111     | 175     |     |
| Lebens- und Genussmittelarb.     | 23                             | 27   | 371       | 2,488                   | 1,354              | 21                                 | 25   | 363       | 2,424    | 1       | 1    | 7         | 34        | 1             | 1    | 1         | 30        | —                      | —                             | — | 420     | 537     |     |
| Lederarbeiter . . . . .          | 15                             | 15   | 46        | 652                     | 356                | 12                                 | 12   | 13        | 548      | 2       | 2    | 24        | 83        | 1             | 1    | 9         | 21        | —                      | —                             | — | 1,888   | 4,127   |     |
| Lithographen . . . . .           | 3                              | 4    | 4         | 27                      | 27                 | —                                  | —    | —         | —        | 2       | 3    | 3         | 17        | 1             | 1    | 1         | 10        | —                      | —                             | — | 1,076   | 8,895   |     |
| Metallarbeiter . . . . .         | 50                             | 37   | 201       | 3,058                   | 2,159              | 42                                 | 35   | 161       | 2,755    | 8       | 8    | 14        | 303       | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | 7,701   | 26,548  |     |
| Papier- u. Hilfsarb. im gr. Gew. | 8                              | 9    | 83        | 2,135                   | 817                | 8                                  | 9    | 83        | 2,135    | —       | —    | —         | —         | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | —       | —       |     |
| Stein- und Tonarbeiter . . . .   | 14                             | 14   | 23        | 354                     | 208                | 13                                 | 13   | 20        | 330      | 1       | 1    | 3         | 24        | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | 180     | 312     |     |
| Textilarbeiter . . . . .         | 22                             | 26   | 38        | 4,063                   | 2,844              | 21                                 | 25   | 37        | 4,040    | 1       | 1    | 1         | 23        | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | 632     | 1,734   |     |
| Uhrenarbeiter . . . . .          | 14                             | 12   | 31        | 2,815                   | 2,476              | 9                                  | 8    | 17        | 554      | 4       | 5    | 7         | 537       | 1             | 2    | 7         | 1724      | —                      | —                             | — | 213,455 | 597,675 |     |
| Zimmerleute . . . . .            | 5                              | 5    | 47        | 635                     | 445                | 5                                  | 5    | 47        | 635      | —       | —    | —         | —         | —             | —    | —         | —         | —                      | —                             | — | —       | —       |     |
| Total 1914                       | 186                            | 193  | 1087      | 19,249                  | 12,350             | 155                                | 162  | 857       | 16,111   | 27      | 35   | 186       | 1353      | 4             | 5    | 18        | 1785      | —                      | —                             | — | 255,284 | 703,973 |     |
| 1913                             | 359                            | 335  | 2112      | 30,665                  | 15,284             | 295                                | 280  | 1693      | 21,685   | 57      | 52   | 389       | 5707      | 7             | 10   | 30        | 273       | —                      | —                             | — | 102,537 | 224,820 |     |

**Ergebnisse der Angriffsbewegungen im Jahre 1914**

das heisst es wurden erreicht:

| Tab. VI<br>Verbände             | Arbeitszeitverkürzungen |               |                          |                    |                | Lohnerhöhungen |               |                          |                    |                | Div. Zuschläge |               |                          | Ferien    |               |                          |                       |
|---------------------------------|-------------------------|---------------|--------------------------|--------------------|----------------|----------------|---------------|--------------------------|--------------------|----------------|----------------|---------------|--------------------------|-----------|---------------|--------------------------|-----------------------|
|                                 | in Fällen               | in Be-trieben | für insge-samt Ar-beiter | Stunden            |                | in Fällen      | in Be-trieben | für insge-samt Ar-beiter | pro Mann und Woche | zus. pro Woche | in Fällen      | in Be-trieben | für insge-samt Ar-beiter | in Fällen | in Be-trieben | für insge-samt Ar-beiter | Tage pro Mann im Jahr |
|                                 |                         |               |                          | pro Mann und Woche | zus. pro Woche |                |               |                          |                    |                |                |               |                          |           |               |                          |                       |
| Bauarbeiter . . . . .           | —                       | —             | —                        | —                  | —              | 1              | 1             | 28                       | 1.80               | 50             | —              | —             | —                        | —         | —             | —                        | —                     |
| Buchbinder . . . . .            | 1                       | 4             | 25                       | 3                  | 75             | 1              | 4             | 25                       | 6.40               | 160            | —              | —             | —                        | —         | —             | —                        |                       |
| Gemeinde- und Staatsarbeiter    | 2                       | 7             | 299                      | 8 1/2              | 2550           | 2              | 7             | 285                      | 2.75               | 785            | 3              | 9             | 327                      | —         | —             | —                        |                       |
| Handels- und Transportarbeiter  | 4                       | 37            | 132                      | 7                  | 918            | 3              | 34            | 257                      | 3.15               | 810            | 2              | 32            | 131                      | 2         | 32            | 74                       | 4 1/2                 |
| Holzarbeiter . . . . .          | 5                       | 55            | 189                      | 2                  | 372            | 7              | 57            | 232                      | 2.50               | 573            | —              | —             | —                        | —         | —             | —                        |                       |
| Hutarbeiter . . . . .           | —                       | —             | —                        | —                  | —              | 1              | 1             | 16                       | 2                  | 2              | —              | —             | —                        | —         | —             | —                        |                       |
| Lebens- u. Genussmittelarbeiter | 4                       | 48            | 225                      | 4                  | 915            | 13             | 60            | 648                      | 2.60               | 1696           | 5              | 49            | 273                      | 6         | 6             | 175                      | 4 1/2                 |
| Lederarbeiter . . . . .         | 3                       | 25            | 89                       | 0,6                | 50             | 7              | 36            | 255                      | 1.35               | 348            | 3              | 39            | 102                      | —         | —             | —                        |                       |
| Metallarbeiter . . . . .        | 5                       | 14            | 323                      | 0,2                | 658            | 7              | 38            | 448                      | 1.32               | 592            | 13             | 36            | 383                      | —         | —             | —                        |                       |
| Textilarbeiter . . . . .        | —                       | —             | —                        | —                  | —              | 4              | 4             | 233                      | 1.90               | 442            | —              | —             | —                        | —         | —             | —                        |                       |
| Uhrenarbeiter . . . . .         | —                       | —             | —                        | —                  | —              | 4              | 9             | 92                       | 2.20               | 203            | —              | —             | —                        | —         | —             | —                        |                       |
| Zimmerleute . . . . .           | —                       | —             | —                        | —                  | —              | 1              | 1             | 200                      | 3.25               | 650            | —              | —             | —                        | —         | —             | —                        |                       |
| Total                           | 24                      | 190           | 1282                     | 4,3                | 5538           | 51             | 252           | 2719                     | 2.32               | 6309           | 26             | 165           | 1216                     | 8         | 38            | 249                      | 4 1/2                 |

<sup>1</sup> Im Durchschnitt. <sup>2</sup> Akkordlöhne.

sogar um zirka 80 % gegenüber den entsprechenden Zahlen des Vorjahres. Wer die Wirkungen des Krieges auf den Arbeitsmarkt und auf die Kosten der Lebenshaltung kennt, dem wird ohne weiteres einleuchten, dass der rapide Rückgang auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Kämpfe in der Hauptsache als Wirkung des Kriegsausbruches zu betrachten ist.

Wenn dagegen die Gesamtzahl der Ausge-

spernten und die der unterstützten Arbeitstage sowie die Summe der für Streikende und Ausgesperrte gezahlten Unterstützungsgelder um 200 bis 500 % gestiegen ist, so entfällt die Differenz ausschliesslich auf den Verband der Uhrenarbeiter.

Ueber die Resultate der im Jahr 1914 geführten Lohnbewegungen geben, soweit diese bekannt geworden sind, die Tabellen VI und VII Auskunft.

### Abwehrbewegungen der schweiz. Gewerkschaftsverbände im Jahre 1914 und deren Resultate.

| Tab. VII<br>Verbände             | Zahl der Abwehrbewegungen |           |               |                              |                                       |           |               |                               | Es wurden abgewehrt       |                   |                                        |                                       |                                      |                  |                   |                                        |                             |                          |
|----------------------------------|---------------------------|-----------|---------------|------------------------------|---------------------------------------|-----------|---------------|-------------------------------|---------------------------|-------------------|----------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|------------------|-------------------|----------------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
|                                  | Total                     |           |               |                              | davon Abwehrstreiks und Aussperrungen |           |               |                               | Arbeitszeitverlängerungen |                   |                                        |                                       |                                      | Lohnverkürzungen |                   |                                        |                             |                          |
|                                  | Zahl                      | Orte      | Be-<br>triebe | mit<br>zusammen<br>Arbeitern | Zahl                                  | Orte      | Be-<br>triebe | mit<br>zus.<br>Ar-<br>beitern | in<br>Fällen              | in Be-<br>trieben | für<br>insge-<br>samt<br>Ar-<br>beiter | Stand.<br>pro<br>Mann<br>und<br>Woche | zus.<br>Stun-<br>den<br>pro<br>Woche | in<br>Fällen     | in Be-<br>trieben | für<br>insge-<br>samt<br>Ar-<br>beiter | pro<br>Mann<br>und<br>Woche | zusammen<br>pro<br>Woche |
| Bauarbeiter . . . . .            | 1                         | 1         | 1             | 900                          | —                                     | —         | —             | —                             | 1                         | 1                 | 900                                    | 1                                     | 900                                  | —                | —                 | —                                      | —                           | —                        |
| Handels- u. Transportarbeiter    | 5                         | 5         | 5             | 334                          | 1                                     | 1         | 1             | 30                            | 2                         | 2                 | 192                                    | 5                                     | 960                                  | 1                | 1                 | 30                                     | 6.—                         | 180                      |
| Holzarbeiter . . . . .           | 3                         | 8         | 47            | 95                           | 3                                     | 8         | 47            | 95                            | 1                         | 28                | 72                                     | 3                                     | 216                                  | 2                | 9                 | 23                                     | 7.50                        | 183                      |
| Lebens- und Genussmittelarb.     | 1                         | 1         | 1             | 30                           | —                                     | —         | —             | —                             | —                         | —                 | —                                      | —                                     | —                                    | 1                | 1                 | 30                                     | 0.60                        | 18                       |
| Lederarbeiter . . . . .          | 7                         | 7         | 16            | 394                          | 1                                     | 1         | 1             | 5                             | —                         | —                 | —                                      | —                                     | —                                    | 3                | 3                 | 24                                     | —                           | 47                       |
| Metallarbeiter . . . . .         | 21                        | 15        | 27            | 1,494                        | 7                                     | 7         | 13            | 288                           | 1                         | 1                 | 116                                    | 3,5                                   | 400                                  | 6                | 12                | 499                                    | —                           | —                        |
| Papier- u. Hilfsarb. im gr. Gew. | 3                         | 4         | 4             | 1,145                        | —                                     | —         | —             | —                             | —                         | —                 | —                                      | —                                     | —                                    | 3                | 4                 | 1145                                   | 7.—                         | 7,780                    |
| Stein- und Tonarbeiter . . . .   | 13                        | 13        | 22            | 299                          | 1                                     | 1         | 3             | 24                            | —                         | —                 | —                                      | —                                     | —                                    | 12               | 14                | 186                                    | —                           | 1,412                    |
| Textilarbeiter . . . . .         | 14                        | 19        | 28            | 3,278                        | —                                     | —         | —             | —                             | 1                         | 1                 | 25                                     | 2,5                                   | 63                                   | 9                | 14                | 1162                                   | 7.—                         | 8,028                    |
| Uhrenarbeiter . . . . .          | 6                         | 8         | 15            | 2,222                        | 4                                     | 6         | 13            | 2191                          | —                         | —                 | —                                      | ?                                     | ?                                    | —                | —                 | —                                      | —                           | ?                        |
| Zimmerleute . . . . .            | 1                         | 1         | 5             | 65                           | —                                     | —         | —             | —                             | —                         | —                 | —                                      | —                                     | —                                    | —                | —                 | —                                      | —                           | —                        |
| <b>Total</b>                     | <b>75</b>                 | <b>82</b> | <b>171</b>    | <b>10,256</b>                | <b>17</b>                             | <b>24</b> | <b>78</b>     | <b>2633</b>                   | <b>6</b>                  | <b>33</b>         | <b>1305</b>                            | <b>2</b>                              | <b>2539</b>                          | <b>37</b>        | <b>58</b>         | <b>3099</b>                            | <b>5.70</b>                 | <b>17,648</b>            |

### Vom Schlachtfeld der Arbeit.

Während die Millionen im Waffenrock stehenden Proletarier der kriegführenden Länder sich gegenseitig morden, beständig angefeuert in ihrem grässlichen Treiben durch die sozialpatriotischen Obergenossen, rinnt in der Schweiz ein kleines Bächlein Blut auf dem Schlachtfeld der Arbeit.

Es vergeht selten ein Tag, ohne dass die Zeitungen uns die traurige Botschaft bringen von einem Eisenbahner, der überfahren oder erdrückt wurde, vom Bauarbeiter, der abstürzte, von einem Holzarbeiter, dem die mörderische Fräse oder Kreissäge die Hand verstümmelte, vom Metall- und Maschinenarbeiter, den die Transmission packte oder den stürzendes Metallblech erschlug.

Man, das heisst die sogenannte « öffentliche Meinung », hat sich an diese Vorkommnisse schon so gewöhnt, ist namentlich auch infolge der entsetzlichen Brutalitäten, die der Krieg immer neu erzeugt, so abgestumpft, so unempfindlich gegen die Leiden anderer geworden, dass diese Botschaften vom Schlachtfeld der Arbeit nur selten mehr Beachtung finden.

Wo sollte man auch Zeit und Ruhe finden,

über einzelne kleine Vorkommnisse nachzudenken, wozu sich über vereinzelte Unglücksfälle aufregen in dieser « grossen » Zeit, wo Millionen Menschen abgeschlachtet werden, wo das Leben des grössten Teils der Arbeiterklasse überhaupt nur ein langer Leidensweg ist, der von einer freudlosen Jugend, durch ein gefahrvolles, mühsames, verantwortungsvolles Arbeiterleben, zu einem sorgenvollen Alter führt, wo man statt im Frieden einer wohlverdienten Ruhe sich zu erfreuen, fast immer unter dem Eindruck leidet, seinen Nächsten zur Last zu fallen.

Das materielle, aber auch das geistige Elend einer ganzen Gesellschaftsklasse führt dazu, dass wer noch Energie und Lebensmut besitzt, sich aus seiner Klasse in sichere Positionen herauszuretten sucht, und wem das nicht gelingt, der ergibt sich in der Regel stumpfsinnig seinem Schicksal und bestenfalls findet er einen Trost in religiösen Phantasien. Es ist nur eine verschwindend kleine Minderheit des Proletariats gewillt und fähig zugleich, sich für seine Menschenrechte und sozialen Interessen zu wehren.

Ab und zu vermögen jedoch grössere Katastrophen wenigstens vorübergehend die im Banne geistiger Lethargie stehende Masse aufzurütteln